

Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles, was es kostet.

King Midas FLOUR

Sie kaufen nicht gewöhnliches Mehl, um nur einige Cents am Sack zu sparen, thun Sie?

Natürlich nicht. Es geschieht nur, weil Sie nicht anhalten und darüber nachdenken. Sie begreifen nicht, daß es ein Mehl giebt, das viel besser ist und nur ein wenig mehr kostet.

Gerade eins: Gerade eins

Bestellt King Midas heute von dem Grocer
Chas. Bros. & Wilson Co., Philadelphia.

Peter Stipp, Stadt und County.

Baumeister und Contractor,
 Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von besten Gement Bauquadranten. Einbaueisen in Schranen und White Gaven. Alle in das Baugewerbe einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigt ausgeführt. Gemeinbilden in Städten und Straßenzweigen eine Spezialität.
 Beide Telephone

Augen Symptome

machen nicht immer ihre Anwesenheit durch schmerzliche Zeichen bekannt.
 Rote Augenlider, Kopfweh, Nervosität, Magen Leiden, Flühen in den weißen Häuten Augenschwermwerden (schnell und billigt ausgeführt). Gemeinbilden in Städten und Straßenzweigen eine Spezialität.
 Beide Telephone

Silverstone, Augen Spezialist, 225 Lakawanna Avenue.

Reiper & Bodroth, Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachdecken, Dächer, Erdbrücken und Heizpfeile anselien und reparieren.
 Office und Werkstätte:
No. 203 Spruce Strafe.
 Home Telephone—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Plumbing in dem Heim

ist eines der hauptsächlichsten Departmente unserer Geschäfte. Wenn die Wasserleitungen zerfallen oder zerfallen, die Wasserleitungen zerfallen sind über das Sanitationsystem eine Untersuchung wichtig ist, so rufen uns auf irgend einem Telefon.

Gebr. Günster, Eisenwaaren und Plumbing, Nr. 325—327 Penn Avenue.

Brooks & Co., Bankiers,

Mitglieder der N. D. Stock Exchange, Händler in

Allen Likviten und Nicht-Likviten Sekuritäten,

423 Spruce Strafe, Scranton.
 Zweites National Bank Gebäude,
 Wilkes-Barre, Pa.

Wm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger,

1115 Jackson Strafe,
 liefern die feinsten Würste in Hitze und Kalt und ebenso alle Sorten Fleisch und eingepökelt Fleisch, Kanarienfisch u. s. w.

Klinge Frauen

halten immer eine Flasche Dr. Richter's **Pain-Expeller** im Hause. Ein zuverlässiges Einreibemittel bei allen rheumatischen Schmerzen, Erkältungen, Verstauchungen u. s. w. 10c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Wasser.
F. AD. RICHTER & CO., (Aus Rudolfstadt, Thüringen.) 215 Pearl Street, New York.

Die Telefonnummer des Wochenblatt ist jetzt 2309 (neu).

Der Linden Strafe Tempel soll mit einem Kostenaufwand von \$10,000 umgebaut werden.
 Das 13. Regiment wird am 22. Juli sein jährliches Feldlager zu Gettysburg beziehen und am 30. Juli heimziehen.
 Soudsboro wurde Freitag Nachmittag von einem Sturm heimgesucht, der bedeutenden Schaden anrichtete. Die Odd Fellows Halle wurde von ihren Mauern gerissen, viele Fenster eingebrochen, Bäume enturzelt und ein Pferd durch einen Blitzschlag getödtet.
 Im Verlaufe der Wettkämpfe im Winooka Park am Donnerstag wurden drei Motorfahrer verlegt; Fred. Hormine von Adams Avenue erhielt ein gebrochenes Schenkelbein und Schrammen und Schmitz, Kenneth Smith von Gibson Strafe hat Schädelhaut- und Gesichtswunden, Clyde Mack von Deaton Strafe leidet an Schrammen.

Ein scharfes Unglück ereignete sich am Donnerstag Morgen um 5,25 Uhr zu Gibson, drei Meilen östlich von Corning, N. Y., auf der Lakawanna Eisenbahn, als ein Schnellzug in einen anderen Passagierzug rannte, der auf dem Hauptgleise durch einen verkrüppelten Frachtzug aufgehalten worden war. Der Maschinenleiter Schröder erklärte, daß seine Warnungsschläge ausgeglichen und es zu neblig war, um die Signale zu bemerken. In dem folgenden Bruch, welches das schlimmste in der Geschichte der Bahn ist, wurden 39 Personen getödtet und zwischen 60 und 60 verletzt; fünf der Getödteten sind von hier, nemlich der Wöbelhändler John Zimmer von York Main Avenue und am Elmhurst Boulevard wohnhaft, Frau Zimmer, die 19 Jahre alte Edith A. Deß von Adams Avenue, die 24 Jahre alte Frau Mrs. P. Jones von Süd Reuter Strafe, (Frau Jones war eine Tochter von Herrn und Frau Hermann Engelhart von York Bromley Avenue), und Antonio Klopf, der nach Buffalo am fiedeln wollte; auch befanden sich unter den Verletzten zwei von hier, nemlich David J. Cohen von Penn Avenue und Rocco Hoffi von Willow Strafe. Die ersten Verletzten trafen schon am Morgen hier ein, aber die Dörkte waren außer Ordnung gerathen und es dauerte daher bis nach der Mittagsstunde, bis genauere Berichte eintrafen, welche insofern beruhigten, indem sie zeigten, daß die Opfer von hier nicht so zahlreich waren, als die zuerst verlautete. Es befanden sich zwanzig Passagiere von hier auf dem Unglückszuge und die Nachricht von dem Unfall erregte daher allgemeine Beunruhigung unter deren Verwandten und Bekannten.

Ein scharfes Unglück ereignete sich am Freitag Morgen in der Umgegend überalld bedeutend schlimmer gewesen zu sein, wie in der Stadt selbst. Nach telegraphischen Berichten dürften wir in den nächsten Tagen auf härteres Wetter rechnen, aber vor allen Dingen ist Regen nöthig.
 Der erste Bruch in dem Streif der Wödelträger und Handlanger erfolgte vorletzten Mittwoch, als sechs- und zwanzig Kontraktoren, die jedoch von der Builders' Exchange unabhängig sind, den Forderungen der Streifer nachgaben. Am Freitag Vormittag genehmigten weitere fünf unabhängige Kontraktoren die Forderungen der Streifer.
 Den Frauen und Mädchen der Stadt wird innerhalb zwei Wochen Gelegenheit geben werden, sich auf zu irgend einer Zeit in Lake Lincoln zu baden, denn eine leerstehende Photographiebad dortselbst soll als Umkleekabine für dieselben umgedeutet werden. Bislang bestand die Regel, daß Dienstag und Donnerstag für das weibliche Element freigehalten werden.
 Drei Gefangene bekamen sich am Samstag schuldig und wurden verurteilt. George Stage von Court Strafe, der Gasmetrieber, hat vier Monate abzusitzen, Frank Thomas, welcher den Sergeanten Saltry während des Krawalles bei der Holy Mary Kirche angriff, bekam drei Monate, und Stanley Blashly von Verdiana Avenue, welcher eine Taschendiebstahl, erhielt ein gleiches Urtheil.
 Polizist James Kennedy entdeckte am vorletzten Mittwoch Nachmittag entlang dem Ufer oberhalb dem Haag Klug Fall die Kleidungsstücke eines Mannes, stellte eine Unterfuchung an und fand dann die Leiche eines Mannes in dem Haag liegend. Nichts wurde in den Kleidern gefunden, das Aufschluß über die Identität des Verunglückten geben würde. Erst am Freitag Morgen wurde durch Frau Nikolaus Corisich von Penn Avenue festgestellt, daß der Ertrunkene ihr Gatte sei, der bis vor einigen Monaten in den Volt und Nut Werken angeestellt war und sich am Tage des Unfalles auf einen Spaziergang begab.
 Die Feier des 4. Juli hatte wie gewöhnlich verschiedene Brände und Verletzungen zur Folge, doch waren die ersten sämtlich unbedeutend. Zahlreiche Personen wurden durch Feuerwerk verbrannt und verletzt, und die schlimmsten verletzten sind: Edward Roberts von Mountain Vale vorer drei Finger der linken Hand, als zu Vochy Glen eine kleine Kanone vorzeitig losging; Edward Campbell von Elm Strafe verlor ebenfalls drei Finger der gleichen Hand, als ein großer Feuerkracker in seiner Hand losging; Harold Courtwright von York Washington Avenue verlor das erste Gelenk des linken Daumens und die Hand ward ihm zerfleischt, als ein Feuerkracker losging.

Ein scharfes Unglück ereignete sich am Sonntag Nachmittage entlang dem Ufer oberhalb dem Haag Klug Fall die Kleidungsstücke eines Mannes, stellte eine Unterfuchung an und fand dann die Leiche eines Mannes in dem Haag liegend. Nichts wurde in den Kleidern gefunden, das Aufschluß über die Identität des Verunglückten geben würde. Erst am Freitag Morgen wurde durch Frau Nikolaus Corisich von Penn Avenue festgestellt, daß der Ertrunkene ihr Gatte sei, der bis vor einigen Monaten in den Volt und Nut Werken angeestellt war und sich am Tage des Unfalles auf einen Spaziergang begab.
 Die Feier des 4. Juli hatte wie gewöhnlich verschiedene Brände und Verletzungen zur Folge, doch waren die ersten sämtlich unbedeutend. Zahlreiche Personen wurden durch Feuerwerk verbrannt und verletzt, und die schlimmsten verletzten sind: Edward Roberts von Mountain Vale vorer drei Finger der linken Hand, als zu Vochy Glen eine kleine Kanone vorzeitig losging; Edward Campbell von Elm Strafe verlor ebenfalls drei Finger der gleichen Hand, als ein großer Feuerkracker in seiner Hand losging; Harold Courtwright von York Washington Avenue verlor das erste Gelenk des linken Daumens und die Hand ward ihm zerfleischt, als ein Feuerkracker losging.

Die Feiern der Deutschen in der Stadt, die von Peter Stipp, Stadt und County, veranstaltet wurden, fanden am Freitag Abend im Hotel Deutscher Kaiser statt. Die Feiern wurden durch den Stadtmann und die Mitglieder der Deutschen Vereine in der Stadt veranstaltet. Die Feiern waren sehr zahlreich besucht und verliefen sehr friedlich.

— P. J. Boland, welcher sich vor Monatsfrist an Lakawanna Avenue verlegt, als er in ein Loch stürzte, ließ am Montag gegen die Stadt eine Entschädigungsforderung für \$10,000 einbringen.

— Die Vermieter, Vormänner, Schreiber und andere Angestellte der Scranton Kohlen Compagnie, die außerhalb der Vereinbarung mit dem Zehnarbeitern stehen, ist eine Lohnerhöhung von \$5 monatlich bewilligt worden.

— Frau C. F. Hartmann, 60 Jahre alt, ist am Freitag Morgen in ihrer Wohnung an Penn Avenue gestorben. Sie wird von dem Gatten und vier Kindern überlebt und die Beisetzung fand Sonntag in Forest Hill Friedhof statt.

— Weil die Fuchter Claude E. Cor und Rudy Warnaler am Freitag Morgen ein Faß mehr Karstoffin vor dem P. F. Lynott & Co. haben weggenommen, als sie angekauft hatten, wurden sie verhaftet und auf die Anklage des Diebstahls unter je \$500 Würschaft gestellt.

— Die „Tribune-Republic“ berichtet, es seien am 4. Juli 4000 Personen im „Walldorf Park“ gewesen. Na, ganz so schlimm war es nicht—vielleicht war es einhunderte,—aber dies that dem Vergnügen keinen Abbruch, ebensowenig der Regen, der leider den Besuch beeinträchtigte.

— Das „Clambate“ des Scranton Wiedertranz im „Walldorf Park“ am Sonntag war außerordentlich gut besucht und noch che der Abend anbrach, war Alles radikal verkauft. Der Wiedertranz gedentt später nochmals ein reguläres Pic Nic am gleichen Plage an einem Wochentage abzuhalten.

— Der gestrige Sturm hat zu Late Winoka bedeutenden Schaden getan, scheint überhaupt in der Umgegend überall bedeutend schlimmer gewesen zu sein, wie in der Stadt selbst. Nach telegraphischen Berichten dürften wir in den nächsten Tagen auf härteres Wetter rechnen, aber vor allen Dingen ist Regen nöthig.
 Der erste Bruch in dem Streif der Wödelträger und Handlanger erfolgte vorletzten Mittwoch, als sechs- und zwanzig Kontraktoren, die jedoch von der Builders' Exchange unabhängig sind, den Forderungen der Streifer nachgaben. Am Freitag Vormittag genehmigten weitere fünf unabhängige Kontraktoren die Forderungen der Streifer.

— Den Frauen und Mädchen der Stadt wird innerhalb zwei Wochen Gelegenheit geben werden, sich auf zu irgend einer Zeit in Lake Lincoln zu baden, denn eine leerstehende Photographiebad dortselbst soll als Umkleekabine für dieselben umgedeutet werden. Bislang bestand die Regel, daß Dienstag und Donnerstag für das weibliche Element freigehalten werden.
 Drei Gefangene bekamen sich am Samstag schuldig und wurden verurteilt. George Stage von Court Strafe, der Gasmetrieber, hat vier Monate abzusitzen, Frank Thomas, welcher den Sergeanten Saltry während des Krawalles bei der Holy Mary Kirche angriff, bekam drei Monate, und Stanley Blashly von Verdiana Avenue, welcher eine Taschendiebstahl, erhielt ein gleiches Urtheil.

— Polizist James Kennedy entdeckte am vorletzten Mittwoch Nachmittag entlang dem Ufer oberhalb dem Haag Klug Fall die Kleidungsstücke eines Mannes, stellte eine Unterfuchung an und fand dann die Leiche eines Mannes in dem Haag liegend. Nichts wurde in den Kleidern gefunden, das Aufschluß über die Identität des Verunglückten geben würde. Erst am Freitag Morgen wurde durch Frau Nikolaus Corisich von Penn Avenue festgestellt, daß der Ertrunkene ihr Gatte sei, der bis vor einigen Monaten in den Volt und Nut Werken angeestellt war und sich am Tage des Unfalles auf einen Spaziergang begab.

Die Feiern der Deutschen in der Stadt, die von Peter Stipp, Stadt und County, veranstaltet wurden, fanden am Freitag Abend im Hotel Deutscher Kaiser statt. Die Feiern wurden durch den Stadtmann und die Mitglieder der Deutschen Vereine in der Stadt veranstaltet. Die Feiern waren sehr zahlreich besucht und verliefen sehr friedlich.

Die Feiern der Deutschen in der Stadt, die von Peter Stipp, Stadt und County, veranstaltet wurden, fanden am Freitag Abend im Hotel Deutscher Kaiser statt. Die Feiern wurden durch den Stadtmann und die Mitglieder der Deutschen Vereine in der Stadt veranstaltet. Die Feiern waren sehr zahlreich besucht und verliefen sehr friedlich.

Aus deutschen Gauen.

— Umfassende Eingemeindungs-Vorhaben machen sich im Dortmund-Landkreis geltend. Schon vor einigen Jahren hatte Oberbürgermeister Dr. Lichow ein großartigiges Eingemeindungsprojekt entworfen, das jedoch bei seiner Gemeinde Anfang fand; alle jungen sich zurück und lehnten die Angebots der Stadt Dortmund rundweg ab. Vor einigen Wochen nun tauchte plötzlich die Kunde auf, daß die große, über 12,000 Einwohner zählende Gemeinde Weing entschlossen sei, sich eingemeinden zu lassen; dieser folgten dann die Gemeinden Dorfsfeld, Judarbe, Deusen, Remminghausen, Rahm, Wischingen und Brambauer mit dem Gesuch, dem städtischen Verbände von Dortmund beizutreten zu wollen. Die Hauptbedingung war, daß die Grundsteuer nach dem gemeinen Werth erst nach 25 Jahren zur Einführung kommen dürfe, was zugestimmt wurde.

— Wegen angeblich begangener tiefer Unterfchleife sind in Berlin die Besenmacher Leopold Peuser und Max Firsberg in Haft genommen worden. Nach den veröffentlichten Mittheilungen hat Graf Hugo von Hermersberg, welcher in Groß-Lichterfelde wohnhaft ist, durch die beiden in Gewahrsam Abgeführten die Summe von zweihunderttausend Mark verlor.

— In der deutschen Gesandtschaft bei der Schweizer Regierung ist ein Personenwechsel eingetreten. Freiherr v. Komberg, welcher bisher als vortragender Rath bei der politischen Abtheilung des Auswärtigen Amtes thätig war, ist zum Befanden des Deutschen Reichs in Bern ernannt worden.

— Ein schweres Grubenunglück hat sich auf der Gustavhöhe bei Essen ereignet. Eine Explosion schlagender Wetter hat mehreren Bergleuten das Leben gekostet. Ein anderes ähnliches Unglück, das noch mehr Opfer forderte, ist auf der Dierfeldhöhe bei Oberhausen in demselben Industriebezirk vorgefallen. Schlagende Wetter haben dort den Tod von sechzehn und die schwere Verletzung von sieben Bergleuten veranlaßt.

— Die bedeutendsten Berliner Zeitungen begrüßen Woodrow Wilson als den nächsten Präsidenten der Vereinigten Staaten. Sie würdigen seine Persönlichkeit und sein bisheriges Wirken in durchaus sympathischer Weise; zugleich aber sagt es Seitenhiebe auf Roosevelt und Bryan ab. Auch wird der konvent-Kummel weiblich verspottet.

— Ein schweres Unglück, welches das Leben mehrerer Soldaten gekostet hat und vielleicht noch weitere Opfer fordern wird, hat sich bei Schießübungen des kaiserlichen Jägerbataillons im Wald bei der Mauer bei Dresden ereignet. Die Hauptbatterie schloß mit scharfer Ladung auf dem Jägerhut Schießplatz, als ein Fehlschuß in den von Offizieren und Mannschaften besetzten Beobachtungsturm des anstehenden Beobachters einen einschlug. Die Wirkung war eine furchtbare. Der Schuß tödtete den Sergeanten Bulf und die Kanoniere Schilling und Senel und fügte dem Oberleutnant König und dem Einjährigen Freudenreich und dem Unteroffizier Schandl so schwere Verletzungen bei, daß ihr Auskommen fraglich erscheint.

— Hartnäckig behaupten sich die Gerüchte, daß gelegentlich der Monarchen-Zusammenkunft die Verlobung des britischen Kronprinzen, des Prinzen Alberten, mit der Großfürstin Olga, der im 17. Lebensjahre stehenden ältesten Tochter des Zaren, erfolgen werde.

— Professor Hermann Cohen, Dozent der Ethik an der Warburger Universitdt, vollendete am 5. Juli das 70. Lebensjahr. Anlässlich dessen hat der dortige Fabrikant Siegfried Wehlin eine reiche Schenkung gemacht. Er stiftete zum Besten der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums die Summe von einhunderttausend Mark, die zur Errichtung eines Cohen-Lehrstuhles Verwendung finden soll.

— Der deutsche Luftschiffer „Schirmer“ unternahm am Freitag in der Nähe von Leipzig mit vier Passagieren in seinem Flugapparat eine Probefahrt und es gelang ihm, 33 Minuten und 42 Sekunden in der Luft zu bleiben. Damit hat er einen neuen Rekord geschaffen. Bis jetzt ist es dem Luftschiffer Hoffmann in Johannisstadt gelungen, unter gleichen Umständen 32 Minuten und 33 Sekunden mit demselben Apparat in der Luft zu bleiben. Hoffmann unternahm den Ausflug, mit dem er diesen Rekord schuf, am 8. März.

— Die beiden stadtgebete Zusammenkunft des Kaisers Wilhelm mit dem Zaren in den Finnlischen Schären stellt natürlich noch im Brennpunkte des allgemeinen Interesses. Von offiziöser Seite wird die Mittheilung gemacht, daß die Begegnung der beiden Kaiser den freundschaftlichsten und herzlichsten Verlauf genommen habe. Von besonderer Wichtigkeit gilt die gleichzeitige Meldung, daß der Reichskanzler im Anschluß an die zweitägige Zusammenkunft eine Visite im Zarenreich abstaten wird.

— Der Passagierverkehr der „Hamburg, America Linie“ und des „Norddeutschen Lloyd“ weist, wie von den beiden großen Schiffahrts-Gesellschaften seiden offiziell bekannt gegeben wird, für den verfloffenen Monat überaus glänzige Erfolge auf. Die Zahlen für den nämlichen Zeitraum des vorigen Jahres wurden beträchtlich übertroffen.

der Polizei ein Mädchenhändler dingfest gemacht worden, der einer internationalen Bande angehörig scheint. Der Mensch gab sich für einen auf einer Vergnügungsreise durch Deutschland befindlichen reichen deutsch-amerikanischen Geschäftsmann aus und versuchte hiesige Dienstmädchen nach Amerika zu locken, indem er ihnen glänzende Stellen und hohe Löhne verpachtete. Wehener der Mädchen, denen er sich genähert hatte, verführte er, und eines seiner Opfer erlittete Anzeige gegen ihn.

— Stellvertreter. Die Grippe ist hier in diesem Winter besonders heftig gewesen,“ schreibt Frau Emma Krummelde von Triumbly, Minn., „aber Fornis Alpenkräuter ist das Heilmittel.“ Es übertrifft alle anderen Heilmittel, was heilen kann. Wenn ein Kind sich übermäßig heilt, wünscht, sollte Fornis Alpenkräuter gebrauchen.“

— Die dritte Partei. Bundes Senator Joseph M. Dixon von Montana hat am Montag mit Zustimmung von Oberst Roosevelt den Aufruf zu einem National-Konvent der zur gründenden dritten Partei, der am 5. August in Chicago abgehalten werden soll, bekannt gegeben. Senator Dixon war Roosevelt's Kampagnenführer vor dem republikanischen National-Konvent und wird wahrscheinlich auch an der Spitze der neuen Bewegung bleiben, bis die Organisation der neuen Partei in die Wege geleitet ist. Sobald sie zustande gekommen ist und die Kandidaten für das Amt des Präsidenten und Vizepräsidenten nominiert sind, wird er wahrscheinlich zurücktreten und die Führung einem anderen überlassen. Unter denen, die den Aufruf zum Nationalkonvent unterzeichnet haben, befinden sich drei bekannte Demokraten: Richter Ben. B. Kindlay von Denver, Julian Harris von Atlanta, der Sohn von Joel Chandler Harris, und John W. Parker von New Orleans.

— Die dritte Partei. Bundes Senator Joseph M. Dixon von Montana hat am Montag mit Zustimmung von Oberst Roosevelt den Aufruf zu einem National-Konvent der zur gründenden dritten Partei, der am 5. August in Chicago abgehalten werden soll, bekannt gegeben. Senator Dixon war Roosevelt's Kampagnenführer vor dem republikanischen National-Konvent und wird wahrscheinlich auch an der Spitze der neuen Bewegung bleiben, bis die Organisation der neuen Partei in die Wege geleitet ist. Sobald sie zustande gekommen ist und die Kandidaten für das Amt des Präsidenten und Vizepräsidenten nominiert sind, wird er wahrscheinlich zurücktreten und die Führung einem anderen überlassen. Unter denen, die den Aufruf zum Nationalkonvent unterzeichnet haben, befinden sich drei bekannte Demokraten: Richter Ben. B. Kindlay von Denver, Julian Harris von Atlanta, der Sohn von Joel Chandler Harris, und John W. Parker von New Orleans.

— Die dritte Partei. Bundes Senator Joseph M. Dixon von Montana hat am Montag mit Zustimmung von Oberst Roosevelt den Aufruf zu einem National-Konvent der zur gründenden dritten Partei, der am 5. August in Chicago abgehalten werden soll, bekannt gegeben. Senator Dixon war Roosevelt's Kampagnenführer vor dem republikanischen National-Konvent und wird wahrscheinlich auch an der Spitze der neuen Bewegung bleiben, bis die Organisation der neuen Partei in die Wege geleitet ist. Sobald sie zustande gekommen ist und die Kandidaten für das Amt des Präsidenten und Vizepräsidenten nominiert sind, wird er wahrscheinlich zurücktreten und die Führung einem anderen überlassen. Unter denen, die den Aufruf zum Nationalkonvent unterzeichnet haben, befinden sich drei bekannte Demokraten: Richter Ben. B. Kindlay von Denver, Julian Harris von Atlanta, der Sohn von Joel Chandler Harris, und John W. Parker von New Orleans.

— Die dritte Partei. Bundes Senator Joseph M. Dixon von Montana hat am Montag mit Zustimmung von Oberst Roosevelt den Aufruf zu einem National-Konvent der zur gründenden dritten Partei, der am 5. August in Chicago abgehalten werden soll, bekannt gegeben. Senator Dixon war Roosevelt's Kampagnenführer vor dem republikanischen National-Konvent und wird wahrscheinlich auch an der Spitze der neuen Bewegung bleiben, bis die Organisation der neuen Partei in die Wege geleitet ist. Sobald sie zustande gekommen ist und die Kandidaten für das Amt des Präsidenten und Vizepräsidenten nominiert sind, wird er wahrscheinlich zurücktreten und die Führung einem anderen überlassen. Unter denen, die den Aufruf zum Nationalkonvent unterzeichnet haben, befinden sich drei bekannte Demokraten: Richter Ben. B. Kindlay von Denver, Julian Harris von Atlanta, der Sohn von Joel Chandler Harris, und John W. Parker von New Orleans.

— Eine neue Höhenstraße wurde in Tirol eröffnet. Sie geht über den 2100 Meter hohen Jausenpass in das Pustertal, wo der Anschluss an die nach Meran führende Passyger Strafe stattfindet.

— In der Sitzung am Freitag nahm der Bundesrat die Flotten-Bewilligungsvorlage für die Summe von einhundert und dreißig Millionen Dollars an.

Office der Neuen Schiller Bau und Anleihe Gesellschaft.

Scranton, Pa., 2. Juli 1912.
 An die Aktienbesitzer:
 Der jeweilige Kassier, Herr A. B. Williams, unterbreitet einen entgeltlichen Bericht am 24. Juni 1912, in welchem er den Zustand der Gesellschaft am Schluß der Geschäftsjahre am 31. Mai 1912, berichtet, eine Bilanz, die von welchem Sie geglättet unten finden werden.
 Serie No. 35 wurde im Dezember 1911 angefangen und wird diesen Monat eine neue Serie ausgeben. No. 36, zum Betrag von 2,500 Aktien, unterzeichnet für welche jetzt in der Schiffe eingetragen werden.
 Bericht der Gelddemile und Verbindlichkeiten wie vom 10. Juni 1912.
Geldmittel.
 Anleihen.....\$1,303,200.00
 Grundbesitz..... 51,563.96
 Abschlagen von..... 5,000.00
 Pacht an Firtell..... 850.00
 Baar..... 1,966.55
 Rückständige Bilanz..... 176,327.42
 \$1,538,637.93
Verbindlichkeiten.
 Häufige Aktienbesitzer..... 984,552.10
 Angestellter Prell..... 208,682.55
 Zusage Font..... 327.64
 Zusage Font, 12. Serie..... 2,229.40
 Rechnungen zahlbar..... 37,787.15
 Vorauszahlungen..... 305,059.19
 \$1,538,637.93

Vererblich der Aktien.

Aktien.	Serie.	Wert	Wert einer Aktie.
243	13	47,497.75	195.46
142	14	26,297.97	185.19
163	15	28,552.67	175.17
187	16	30,924.45	166.35
700	17	109,972.50	155.67
604	18	88,291.19	146.17
556	19	79,099.60	136.84
675	20	86,219.08	127.73
586	21	69,807.45	119.13
644	22	70,843.55	110.00
750	23	76,063.35	101.41
748	24	69,563.62	93.00
389	25	49,930.25	84.77
910	31	36,798.83	76.71
858	27	59,087.98	68.84
839	28	51,300.65	61.14
766	29	41,082.22	53.63
924	30	42,778.48	46.29
840	31	36,798.83	39.14
812	32	26,120.80	32.16
372	33	9,440.96	25.38
925	34	11,405.03	12.33

— Der Passagierverkehr der „Hamburg, America Linie“ und des „Norddeutschen Lloyd“ weist, wie von den beiden großen Schiffahrts-Gesellschaften seiden offiziell bekannt gegeben wird, für den verfloffenen Monat überaus glänzige Erfolge auf. Die Zahlen für den nämlichen Zeitraum des vorigen Jahres wurden beträchtlich übertroffen.

Gesitt Hoffnung

vorhanden für den Kräfteken bei dem richtigen Gebrauch von

Fornis Alpenkräuter

— Kein Fall ist so schlimm, keine Krankheit so Hoffnungslos gewesen, wie dieses alte, geübteste Kräuter-Gemisch nicht Gutes getan.
 Rheumatismus, Leberleiden, Malaria, Veramundungsschwiebe, Nervenkrämpfe und eine Menge anderer Beschwerden bewähren sich sehr schnell bei seinem Gebrauch.
 Es ist endlich aus reinen, Gesundheil bringenden Wurzeln und Beuteln hergestellt. Wird nicht in Apotheken verkauft, sondern durch Special-Agenten, angestellt von den Eigentümern,
DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
 19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO.

Haben Sie einen neuen Refrigerator nötig?

— Fachmännische Refrigeration ist endlich gelöst worden in dem Alaska Refrigerator, wo die Circulation fällt in die Eisammer direkt auf das Eis, dann gas um das Eis geht und zuletzt in die Speiseammer fällt in der Form von reiner, kalter, trockener Luft, dadurch solche Reinde wie Ziebeln und Butter auf dem gleichen Regal erhalten. Trotz der großen Güte dieses Eis-Schraufes sind seine Kosten nicht mehr, als wie Sie für einen minderwertigen bezahlen müssen.

Weeks Eisenwaaren Compagnie,

119 N. Washington Avenue.

Gebr. Trefz, 313 Spruce Strafe.

Der einzige Schuhladen in der centralen Stadt von deutschen Eigentümern.

Der Familien-Schuhladen.

Wir sind ein Schuhladen mit einem „gerade recht“ Schuh für jeden Fuß in der Familie.
 Vollständige Linie in Männer, Frauen und Kinder Schuhen in allen Mustern, Ledern und Fabrikaten.
 Probieren und für Ihr nächstes Paar.
Gebr. Trefz,
 313 Spruce Strafe,
 Gegenüber dem Hotel Jermaun.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum Aufstellen und Abfchlagen von Bottichen unter Garantie und zur Reparatur von Weins-, Whiskey-, Eider- und Eßig-, Oel- und anderen Fässern, Waschbieren, Kübeln und überhaupt jeder Arbeit, die in das Küchergeschäft einschlägt.
Carl Oberle, Küfer,
 916 Crown Avenue.

UNION NATIONAL BANK

420 LACKAWANNA AVE.

Halbjährliche Dividenden.

Einlagen, welche als Juli Dividenden oder Interjessen-Zahlungen empfangen werden können, während sie auf eine permanente Anlage warten, können im Spare-Conto zu drei Prozent Interjessen angelegt werden, wenn in dieser Bank deponirt.
 Vollständige Sicherheit ist gegeben durch Kapital, Ueberflusse und Aktionär-Verantwortlichkeit von über \$1,240,000.00; durch konservervative Verwaltung und durch die Thatfache, daß dieses Institut der Bundesaufsicht unterworfen ist.

Wm. F. Kiesel, Passage-Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.

1115 Jackson Strafe, Scranton, Pa.
 Schiffarten jeder Dampflinie nach und von Europa und dem Orient. Vermögen sowie Erdöfen einfließen. Vollständige, Zahnente und ausgefertigter, wertvolle Eisenwaaren angefertigt. Gebrauchen nach alten Weltteilen. Verkauf von Säuren und Säugeln.
W. Seidler's Deutsche Bäckerei
 210 Franklin Avenue.
 No. 207 jeder Tag täglich frisch. Bäcker und Klee sowie leichte Getränke.